

## **Text zur Music, am Friedens-Feste, welche dem allerheiligsten Gott zu Ehren, in der St. Jacobi Kirche zu Rostock, des Morgens aufgeföhret wurde**

[Rostock]: [Verlag nicht ermittelbar], [1763?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1702035468>

Druck Freier  Zugang



Text zur Music,  
am  
Friedens-Feste,

welche

dem allerheiligsten Gott zu Ehren,

in der St. Jacobi Kirche zu Rostock,

des Morgens

aufgeführt wurde.





Chor.

**W**eg mit dem Grimme der muthi-  
gen Krieger,  
Weg mit dem Tauchzen, frohlockender  
Sieger,  
Stille den Christen, erwünschet kömmt du.  
Friederich lebet, und mit ihm der Friede,  
O! rühmet und preiset, und lobets im  
Liede,  
Ruft ihm mit wachzendem Ueberfluß zu,  
Redet nur heute von Mecklenburgs Ruh.  
Von vorne.

28 546 - 11.

## Choral.

Allein Gott in der Höh sey Ehr ꝛc.

## Recitat.

Ist würd es Sünde seyn zu schweigen,  
Denn nur durch ihn blüht unser Glück,  
Den Frieden, den ein gut Geschick  
Zu unsrer aller Freud gegeben,  
Er ist der Christen Heyl und Leben,  
Erfreuter Tag! Glückselger Blick!

## Aria.

Preiset, ihr Christen, den gnädigsten König,  
Singt ihm Gesänge, nein! die sind zu wenig,  
Weicht ihm die Herzen zum steten Altar,  
Küsst den Heiland, verehrt das Geschicke,  
Danket der Vorsicht dies reizende Glücke,  
Stellet dem König zu segnen euch dar.

Von vorne.

## Choral. No. 457.

v. 7. Ich will dich ꝛc.

v. 8. Ihr, die ihr ꝛc.

# Unter dem Abendmahl.

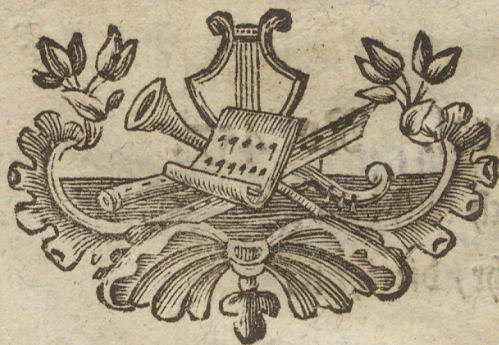
A r i a.

Komm, mein König! komm mein Schatz,  
Wähle dir mein Herz zum Throne,  
Ist der Raum für dich zu klein,  
Weil die Sünden  
Die sich noch in mir befinden,  
Dir, mein Heyl, entgegen sehn:  
O! so mach dir selber Platz,  
Daß dein Friede allein,  
Unauhörlich in mir wohne.

Von forne.

## Zum Beschluß.

Nun dancket alle GOTT ic.



Choral.  
Allein Gott in d

Ehre.

Recitat.

Ist würd es Sünd  
Denn nur durch ihn  
Den Frieden, den e  
Zu unsrer aller Frei  
Er ist der Christen  
Erfreuter Tag! Glüc

306

05 16 000

Preiset, ihr  
Singt ihm G  
Weicht ihm di  
Küsst den Her  
Danket der V  
Stellet dem K

en gnädigsten König  
n! die sind zu wenig,  
um steten Altar,  
hrt das Geschicke,  
reizende Glücke,  
nen euch dar.

Von vorne.

Choral. N

v. 7. Ich will dich

v. 8. Ihr, die ihr

